

Gemeinde Wohltorf

Öffentliche Niederschrift

Gemeinsame Sitzung Nr. 14 / 2018 - 2023 des Wegeausschusses und Nr. 19 / 2018 - 2023 des Schul-, Sozial- und Sport- und Jugend- ausschusses der Gemeinde Wohltorf

Sitzungstermin: Dienstag, 21.03.2023

**Sitzungsbe-
ginn:** 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:22 Uhr

Ort, Raum: Thies'sches Haus, Alte Allee 1, 21521 Wohltorf

Anwesend

Vorsitz

Gerald Dürlich

Günter Nickel

bis 20:26

Mitglieder

Rainer Kording

Anja Haase

Wolf-Dietrich Lentz

Verena Bönicke-Rama

Dr. Kerstin Münker

Wolfgang Drabner

Lisa Feil

Kerstin Hölter

Axel Potthoff

ab 20:26 Uhr als Vertretung für
Herrn Günter Nickel

Protokollführung

Angela Franke

Abwesend

Mitglieder

Yvonne Hogrefe

nicht anwesend

Gäste:

Frau Britta Iwersen

Herr Michael Oldag

Frau Ingrid Hoffmann

Herr Florian Frisch

Tagesordnung:

Öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - a) Wegeausschuss
 - b) Schul-, Sozial- und Sport- und Jugendausschuss
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
- 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
- 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2022 (WA)
- 6 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 22.02.2023 (SSSJ)
- 7 Bericht der Ausschussvorsitzenden
 - a) Wegeausschuss
 - b) Schul-, Sozial- und Sport- und Jugendausschuss
- 8 Verkehrssituation am Kirchberg nach Fertigstellung der Kita mit Gemeindesaal hier: Bewertung der Situation und Erarbeitung von Lösungsansätzen
- 9 Zustand des Nachtigallenweges
- 10 Sanierung der K 18, Haidrath hier: Sachstandsbericht
- 11 Antrag - Aufstellung eines Verkehrsspiegel Am Tonteich, Stichstraße 40 – 46
- 12 Verkehrsspiegel
 - a) Überprüfung der vorhandenen Verkehrsspiegel
 - b) Prüfung der Aufstellung weiterer VerkehrsspiegelAntrag der FDP-Fraktion/Frau Dr. Münker
- 13 Fahrbahntrenner Haidrath/Kirchberg Antrag der FDP-Fraktion/Frau Dr. Münker

- 14 Wassergebundene Wege
Antrag der FDP-Fraktion/Frau Dr. Münker
- 15 Einrichtung von Schutzstreifen für den Radverkehr
Antrag der FDP-Fraktion/Frau Dr. Münker
- 16 Anfragen und Mitteilungen
- 17 Einwohnerfragestunde

Öffentlich

- 19 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung
gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlich

-
- Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- a) Wegeausschuss
 - b) Schul-, Sozial- und Sport- und Jugendausschuss
-

Die Ausschussvorsitzenden Gerald Dürlich und Günter Nickel eröffnen die Sitzung, begrüßen die Anwesenden und stellen die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit beider Ausschüsse fest.

-
- Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde**
-

Es werden keine Fragen gestellt.

-
- Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung**
-

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung beantragt. Sie ist damit genehmigt und lautet wie vorstehend.

-
- Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)**
-

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte:

18 Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich)
auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
9	9	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

**Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der
Sitzung vom 15.11.2022 (WA)**

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

**Zu TOP 6 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der
Sitzung vom 22.02.2023 (SSSJ)**

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 7 Bericht der Ausschussvorsitzenden
a) Wegeausschuss
b) Schul-, Sozial- und Sport- und Jugendausschuss

a) Ausschussvorsitzender Gerald Dürlich berichtet:

Die Straßenreinigung wird wieder durchgeführt am 17.04. und 18.04.2023. Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten ihre Autos an diesen Tagen nicht auf der Straße zu parken.

b) Ausschussvorsitzender Günter Nickel berichtet:

Nach der letzten SSSJ Sitzung am 22.02.2023 gab es eine Präsenzsitzung „Neubau Kita Kirchberg“. Herr Nickel konnte sich die Fertigbauteile, vor Ort, bei der Holzbau-firma in Glinde ansehen. Diese sind zur Auslieferung bereit. Am 22.03.2023 findet vor Ort das Bauanlaufgespräch statt. Dieser Termin gilt als offizieller Starttag mit der Bauleitung. Das Gebäude wird zügig aufgestellt werden. Das Richtfest ist für Freitag, den 09. Juni 2023 geplant.

Es gab ein Gespräch mit dem Amt und dem Kirchenkreis Lübeck/Lauenburg zu dem Thema „Vertragspartner bei der Kitaträgerschaft“. Laut Frau Kasper von dem Amt Hohe Elbgeest wechselt das Vertragsverhältnis von der Kirchengemeinde zum Kir-chenkreis Lübeck/Lauenburg. Damit liegt verwaltungstechnisch alles in einer Hand. Welche Auswirkungen dieser Beschluss auf den Mietvertrag hat, lässt sich zurzeit nicht sagen. Die Kirchengemeinde bleibt Vertragspartner.

Es gab eine Information von der Offene Ganztagschule(OGS), dass es seit längerer Zeit einen Reparaturstau (im Aussen-, als auch im Innenbereich) gibt. Das Unternehmen wurde final aufgefordert die notwendigen Reparaturen durchzuführen. Trotz Zusage ist in der letzten Woche noch nicht begonnen worden.

Zu TOP 8 Verkehrssituation am Kirchberg nach Fertigstellung der Kita mit Gemeindesaal

13/135/2023

hier: Bewertung der Situation und Erarbeitung von Lösungsansätzen

Herr Dürlich eröffnet das „Hauptthema“ der heutigen Sitzung beider Ausschüsse. Man hätte sich den Bau der Kita und der damit veränderten Verkehrssituation einfacher vorgestellt als es in der Realität ist. Das größte Problem ist der begrenzte Platz rund um die neue Kita, um eine sichere Verkehrssituation und ausreichend Parkraum für die verschiedenen Verkehrsmittel (Autos, Fahrräder, Lastenräder, Trecker etc.) zu gewährleisten. Herr Dürlich hat mit Herrn Schneider vom Kreis gesprochen. Herr Schneider, zuständig für die Straßenverkehrsaufsicht, gibt die wenigen Möglichkeiten zu bedenken, die zu einer Entzerrung des zukünftigen Verkehrsaufkommens in diesem Bereich führen könnten. Der angedachte Vorschlag, den Flagredder zu einer Einbahnstraße zu machen, ist für die hiesigen Landwirte überhaupt keine Option, da sehr große Umwege gefahren werden müssten.

Ziel des heutigen Abends ist es, die Situation zu bewerten, mögliche Probleme zu erkennen und zu listen und gemeinsam einen Lösungsansatz zu finden. Es werden in der neuen Kita rund 80 Kinder betreut, Hauptbringzeit ist von 8:30 Uhr – 9:00 Uhr morgens. Für 14 bis 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter muss ein Parkplatz gestellt werden, dazu kommen die Kurzzeitparker. Berücksichtigt werden müssen ebenfalls alle Veranstaltungen der Kirche. Das Bringen und Abholen der Kinder verschärft die Situation. Es werden Unfälle, besonders im Hinblick auf die Kinder, befürchtet. Gerade morgens gibt es zusätzlich ein erhöhtes Verkehrsaufkommen an der Dorfstraße, im Haidrath, am Kirchberg und im Flagredder, durch den Berufsverkehr.

Alle Mitglieder der beiden Ausschüsse sind sich einig, dass die Problematik erkannt und ausreichend diskutiert wurde, mit bisher wenigen Lösungsansätzen. Es müsse daher zügig ein Planungsbüro beauftragt werden, das eine professionelle Lösung erarbeitet.

Bedauert wird das Fehlen der Vertreterinnen und Vertreter des Ordnungsamtes, die für heute angekündigt waren. Die Zeit drängt und es müssen Beschlüsse gefasst werden, die möglichst schnell zu einer Lösung führen. Erfahrungsgemäß dauern die Phasen der Bauplanung sehr lange. Sollte es in Betracht genommen werden, den Flagredder zur Einbahnstraße zu erklären, muss vorher eine Anliegerversammlung einberufen werden.

Die Rahmenvorgaben für das Planungsbüro müssen komplett und präzise sein. Die Vorsitzenden Herr Dürlich und Herr Nickel weisen auf die Sanierung der Straße Haidrath im Herbst hin. Die Dringlichkeit ist hoch, da man sich mit dem Amt abstimmen müsse.

Folgender Beschluss wird von den Ausschussmitgliedern formuliert:

Beschluss:

SSSJ- und Wegeausschuss empfehlen der Gemeindevertretung zu beschließen, ein Planungsbüro zu beauftragen, um eine Lösung der Verkehrssituation in Bezug auf die Nutzung der Einrichtungen auf dem Kirchberg, inkl. der Straßen Flagredder, Kirchberg, Zufahrt Haidrath, zu finden.

Zu berücksichtigen sind die:

- Bedürfnisse der Landwirte
- Die vermehrte und bevorzugte Fahrradnutzung (Lastenräder)
- Parkplätze mit Prüfung einer sicheren Kurzhaltezone

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
10	10	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 9 Zustand des Nachtigallenweges

Der Nachtigallenweg befindet sich seit Jahren in einem sehr schlechten Zustand. Immer wieder gibt es Probleme mit starken Wasseransammlungen. Wiederholtes Abhobeln der oberen Wegeschicht lösen die Probleme nicht mehr. Der Unterbau hat sich im Laufe der Jahre verdichtet, das Wasser kann nicht mehr versickern und ablaufen.

Herr Dürlich hatte ein Gespräch mit dem E-Werk. Es werden Bohrungen zur Überprüfung des Erdreiches durchgeführt. Die Ergebnisse könnten verwendet werden, um eine Grundsanie rung durchführen zu lassen. In diesem Fall muss eine Einwohnerversammlung einberufen werden. Es wird gefragt, warum nicht ein Fachmann zu Rate gezogen wird. Genannte Probleme werden immer wieder im Ausschuss diskutiert, aber es würde sich am Zustand der Straße nichts ändern. Herr Dürlich weist auf die finanzielle Seite hin. Planer zu beauftragen kostet viel Geld. Der zuständige Mitarbeiter Herr Krage im Amt ist ein Fachmann für Straßenbau. Man einigt sich darauf, dass Herr Krage die betroffenen Straßen und Wege prüfen soll und zur nächsten Wegeausschusssitzung einen Sachstandsbericht vorlegt. Herr Dürlich wird Herrn Krage dazu ansprechen und eine E-Mail an die Ausschussmitglieder versenden mit der Information zu welchem Ergebnis man gekommen ist.

Zu TOP 10 Sanierung der K 18, Haidrath **hier: Sachstandsbericht**

Herr Dürlich informiert über den Sachstand der K 18, Haidrath. Dazu liest er einen Brief von Herrn Schmahl (Fachdienst Regionalentwicklung und Verkehrsinfrastruktur des Kreises Herzogtum Lauenburg), vor. Es sind verschiedene Baumaßnahmen auf den Kreisstraßen geplant. Aufgrunddessen kommt es teilweise zu längeren Sperrungen / Vollsperrungen einiger Straßenzüge. Genaue Termine können noch nicht genannt werden, da die Arbeiten stark witterungsabhängig sind.

Auch Lieferschwierigkeiten und Preissteigerungen können zu Verzögerungen der einzelnen Projekte führen. Die Gemeinden werden rechtzeitig über die Maßnahmen

unterrichtet.

Insbesondere geht es in Wohltorf um die Sanierung der K 18, Haidrath. In diesem Bereich wird es 2023 eine längere Vollsperrung geben. Das betrifft die Große Straße in Aumühle und den Haidrath in Wohltorf. Der geplante Zeitraum ist von Mai 2023 – Dezember 2023. Es muss mit Beeinträchtigungen gerechnet werden. Der Abwasserverband und der Kreis Herzogtum Lauenburg werden in dieser Zeitspanne aufwendig sanieren. Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert. Rettungswesen und Brandschutz werden sichergestellt.

Es wird die Frage gestellt, ob die Sanierung des Haidrathes mit dem Bauprojekt Neubau Kita Kirchberg abgestimmt ist. Die Zuwegung zum Kirchberg bleibt laut Herrn Drabner frei. Herr Dürlich bestätigt, dass das Architekturbüro informiert ist.

**Zu TOP 11 Antrag - Aufstellung eines Verkehrsspiegel Am
Tonteich, Stichstraße 40 – 46**

13/122/2023

Die Anwohner wünschen sich in diesem Bereich einen Verkehrsspiegel. Die Mitglieder des Ausschusses diskutieren, ob eine Verkehrsberuhigung durch Schwellen nicht sinnvoller wäre. Hieraus würden aber eine längere Planung und hohen Kosten resultieren. Folgender Beschluss wird gefasst.

Beschluss:

Der Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, an der Straße Am Tonteich 40 – 46, auf der gegenüberliegenden Seite, einen Spiegel zur Einsicht für die Stichstraße, anzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
6	5	0	1

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 12 Verkehrsspiegel
a) Überprüfung der vorhandenen Verkehrsspiegel
b) Prüfung der Aufstellung weiterer Verkehrsspiegel
Antrag der FDP-Fraktion/Frau Dr. Münker

13/132/2023

Die FDP sieht die Notwendigkeit der Überprüfung aller vorhandener Verkehrsspiegel auf ihren Zustand und Aufstellung weiterer Spiegel. Zwei Beispiele werden genannt. Beim Einbiegen in den Wohltorfer Tunnel beim Bahnhof gibt es einen toten Winkel, ein weiterer 2. Spiegel ist am Billgrund / Ecke Billtal empfohlen worden, da diese Stelle sehr unübersichtlich ist.

Der Vorsitzende, Herr Dürlich, wird vom Bauhof einen Bericht bzgl. des Zustandes und der Anzahl aller Verkehrsspiegel in Wohltorf bis zur nächsten Ausschusssitzung anfordern.

Desweiteren wird Herr Dürlich mit dem Bauhof und dem Ordnungsamt einen Termin, zur Ortsbegehung, vereinbaren. Es soll geprüft werden, an welchen Verkehrspunkten zusätzlich Spiegel aufgestellt werden müssen.

Beschluss:

Der Wegeausschuss beschließt,

1. Überprüfung der bestehenden Verkehrsspiegel und falls nötig Austausch
2. Stellung von neuen Verkehrsspiegeln zur Vermeidung von Unfällen

Eine Prüfung dieses Punktes soll bis zum nächsten Wegeausschuss abgestimmt und durch den Vorsitzenden durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
6	6	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 13 Fahrbahntrenner Haidrath/Kirchberg

13/130/2023

Antrag der FDP-Fraktion/Frau Dr. Münker

Dieser Tagesordnungspunkt ist in diesem Ausschuss immer wieder diskutiert worden, bisher ohne Beschluss. Frau Dr. Münker hat sich intensiv Gedanken zu einer Verkehrsberuhigung in diesem Bereich gemacht. Eine Verkehrsinsel ist aufgrund der Straßenbreite nicht möglich. Es gibt alternativ sog. Fahrbahntrenner, die die Autofahrer veranlassen, die Geschwindigkeit zu vermindern. Es bestehe jetzt die Möglichkeit etwas zu tun, da der Haidrath dieses Jahr komplett saniert wird. Es wird überlegt, die Verkehrsberuhigung vom Planungsbüro gleich mit überprüfen zu lassen (in Verbindung mit TOP 8 Neubau Kita Kirchberg).

Die Ausschussmitglieder entscheiden sich für eine Beschlussergänzung zu TOP 8.

Beschluss:

Der Wegeausschuss beschließt, dass ergänzend zu Tagesordnungspunkt 8 das Verkehrsplanungsbüro auch die bauliche Geschwindigkeitsdämpfung in Form von schmalen (ggf. bepflanzten) Fahrbahntrennern/Mittelstreifen im Bereich,

- zwischen Treppenaufgang zur Kirche und Kreuzung Haidrath/Kirchberg sowie
- zwischen Billewanderweg und Hausnummer 1, prüfen soll.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
6	6	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Bei den Ausschussmitgliedern besteht Einvernehmen von Herrn Krage (Bauamt) eine Liste der betroffenen Straßen und Wege erstellen zu lassen, die sanierungsbedürftig sind. Herr Krage wird gebeten, diese bei der nächsten Wegeausschusssitzung vorzustellen. Es soll geklärt werden, ob es Möglichkeiten einer längeren Haltbarkeit der Reparaturen oder ob es neue Verfahren zur Sanierung gibt.

Beschluss:

Der Wegeausschuss beschließt:

Das Bauamt wird beauftragt zur Sichtung und Beratung für zukünftige Ausbesserung/Instandhaltung der wassergebundenen Wege.

Ziel: Aufgrund von scheinbar optimierbarer Sanierung/Instandhaltung sollen zukünftig zu hohe Kosten für Sanierungen/Instandhaltung reduziert werden.

Zweites Ziel ist die Verkehrssicherheit durch eine verbesserte Straßenoberfläche zu gewährleisten (Stichwort: Schlaglöcher/Stolperfallen).

Eine Prüfung des Punktes soll bis zur nächsten Sitzung des Wegeausschusses abgestimmt und durch den Vorsitzenden durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
6	6	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Hauptinhalt der Diskussion ist die Sicherheit für die Radfahrer. Diese muss verbessert werden. Man möchte, dass das Amt nicht ständig Vorschläge ablehnt, sondern reagiert und die Sicherheit durch Maßnahmen erhöht wird.

Beschluss:

Der Wegeausschuss beschließt:

Möglichkeiten der Einrichtung von Schutzstreifen* für den Radverkehr auf den Straßen Eichenallee, Haidrath, Dorfstraße und Flagredder sollen bis zur nächsten Sitzung des Wegeausschusses abgestimmt und durch den Vorsitzenden durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
6	5	0	1

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 16 **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Lentz fragt den Ausschussvorsitzenden Herrn Dürlich:

- a) Inwieweit ist die Prioritätenliste der Wegesanierung von 2022 abgearbeitet. Welche Arbeiten sind erfolgt und welche nicht, und wenn warum nicht. Herr Dürlich wird diese Fragen ausführlich per E-Mail Rundschreiben beantworten.
- b) Der Haushalt 2023 wurde vor 2 Monaten beschlossen. Die bewilligten Gelder können verwendet werden. Welche Projekte der Prioritätenliste sind in Arbeit. Diese Fragen kann Herr Krage von dem Amt beantworten. Herr Dürlich wird bei Herrn Krage nachfragen.
- c) Herr Dürlich beantwortet ebenfalls die Frage zur geplanten Sammelschließanlage. Frau Hesse von dem Amt ist in Verbindung bezgl. der Fördermaßnahmen. Die Umsetzung soll im letzten Quartal 2023 erfolgen.
- d) Herr Lentz fragt nach der Straßenreinigungssatzung. Die Verwaltung wollte dazu einen Vorschlag machen.

Zu TOP 17 **Einwohnerfragestunde**

Folgende Fragen werden gestellt:

- a) Eine Bürgerin fragt ob sogenannte Kreisstraßen für „immer“ Kreisstraßen bleiben. Herr Dürlich beantwortet die Frage mit ja, es sei denn die Gemeinde kauft die Kreisstraße.
- a) Die zweite Frage der Bürgerin bezieht sich auf die Straßensanierung „Haidrath“. Sie möchte wissen inwieweit die Bürger kostenmäßig hinzugezogen werden. Sie fragt was sie selbst tun muss, damit die Gemeinde eine Bestandsaufnahme macht, falls es am Ende der Bauarbeiten zu einer Grundsanierung kommen sollte. Herr Kording beantwortet die Frage. Eine zweimalige Kostenbeteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei einer Straßensanierung ist nicht möglich.

Öffentlich

Zu TOP 19 **Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es wurden im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.

Vorsitz

Protokollführung